

Krankenhaus Standort Mosbach  
Krankenhaus Standort Buchen  
*Akademische Lehrkrankenhäuser der Universität Heidelberg*

## Logbuch

Für

[www.neckar-odenwald-kliniken.de](http://www.neckar-odenwald-kliniken.de)



Vernetzen Sie sich mit uns auch über Social Media.



Teilen Sie Ihre positiven Erfahrungen mit anderen.  
Wir freuen uns über Ihre Kununu Bewertung.





„Eine Klinik an zwei Standorten“



**Standort Mosbach**

- Innere Medizin
  - Unfallchirurgie/Orthopädie
  - Akutgeriatrie
  - Allgemeinchirurgie
  - Intensivmedizin
  - Zentrale Notaufnahme (ZNA) & Schockraum
  - Teleneurologie
- Sprechstunden Allgemeinchirurgie

**Spezialisierte Versorgung:**

- Schlaganfalleinheit
- Geriatrische Rehabilitation



**Standort Buchen**

- Innere Medizin
  - Allgemeinchirurgie
  - Gynäkologie & Geburtshilfe
  - Wirbelsäulenchirurgie
  - Intensivmedizin
  - Augenheilkunde
  - Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
  - Zentrale Notaufnahme (ZNA)
  - Telepathologie
- Sprechstunden Unfallchirurgie

**Spezialisierte Versorgung:**

- Bauchzentrum
- Palliativeinheit

Liebe(r) Frau/Herr ,

wir heißen Sie herzlich Willkommen als neue/n PJ-Studierende/Studierenden an den Neckar-Odenwald-Kliniken.

Um Ihnen die Einarbeitung und das Ankommen etwas zu erleichtern, haben wir für alle Bereiche Logbücher für Sie vorbereitet. Wir hoffen, dass Sie daraus interessante Informationen erhalten und erfahren, was Sie die nächsten Wochen und Monate erwartet.

Unsere besten Wünsche begleiten Sie an Ihrem neuen Wirkungsplatz. Wir hoffen, dass Ihnen die Tätigkeit bei uns nicht nur neues Wissen und Fertigkeiten vermittelt, sondern auch verbunden ist mit viel Spaß und Freude!



Frank Hehn  
Geschäftsführer



Dr. Rüdiger Mahler  
Ärztlicher Direktor

## Klinik für Chirurgie und Unfallchirurgie

### Regulärer Tagesablauf bzw. Jour Fixes

Beginn:	7:30 Uhr Intensivvisite A5
Frühbesprechung:	7:30 Uhr UG (Mo. + Do. Konferenzraum / Di., Mi. + Fr. EDV Raum)
Mittagsbesprechung:	15:10 Uhr (freitags 15:00 Uhr) UG
Ende:	Intensivvisite um 15:45 Uhr

Donnerstags zertifizierte Fortbildung 8:00 Uhr bis 08:15 Uhr, Konferenzraum

### Ihr erster Tag bei uns

- Ihre erste Ansprechpartnerin wird unsere **Sekretärin Frau Emmert** sein. Sie erreichen Sie unter [manuela.emmert@Neckar-Odenwald-Kliniken.de](mailto:manuela.emmert@Neckar-Odenwald-Kliniken.de) oder telefonisch unter 06261 83-218. finden Sie auf Station B4 im Zimmer 008. Hier können Sie gemeinsam alle administrativen und persönlichen Dinge wie z.B. Namensschild und ggf. Kleidung besprechen und werden entsprechend versorgt.
- Von der **Personalabteilung** erhalten Sie einen Chip und ihre Parkkarte.
- Gegeben falls führt Ihr Weg in die **Haustechnik** im Falle eines Telefons.

### Mentorensystem

- Für Ihre Zeit bei uns wird Ihnen ein/e Mentor/in zugeordnet, mit der/dem Sie insbesondere am Anfang überwiegend eingeteilt werden. Die Mentoren sind für die Bearbeitung der Einarbeitungscheckliste gemeinsam mit Ihnen verantwortlich. Der Mentor wird Ihnen auf Station zugeteilt.
- Neben einem Mentor steht Ihnen auch stets der PJ-Beauftragte zur Verfügung.

## Gemeinsame PJ Lernziele Abteilung Orthopädie und Unfallchirurgie mit Wirbelsäulenchirurgie an den Neckar-Odenwald-Kliniken

Spaltenbeschriftung: **D** = Demonstration, **S** = Supervidierte Ausführung, **R** = Routine

Die Studierende bzw. der Studierende	Datum
<b>Ausbildungsgespräch mit Chefarzt oder PJ-Beauftragten (ca. 15min)</b>	
zu Beginn des Tertials über gegenseitige Erwartungen, Selbsteinschätzung, Ziele	
zur Halbzeit über Selbsteinschätzung, Erfolge, Defizite, Nachholbedarf	
zum Ende Resümee und Ausblick, berufliche Perspektiven, ggf. Zeugnis	

Notambulanz	D	S	R	Datum
Symptomatik, Dringlichkeit und Differenzialdiagnose der häufigsten orthopädisch-unfallchirurgischen Krankheitsbilder einer Notambulanz				
Anamnese und symptomorientierte körperliche Untersuchung				
Blutentnahme, Venenverweilkanüle				
Erstellen eines Diagnostikplans (begründete Labordiagnostik und Bildgebung)				
Erstellen eines Behandlungsplans, OP-Indikationen und OP-Risiken				
FAST-Sonographie; Bodycheck, Schockraumsimulation				
<b>Spezialsprechstunden</b>				
Anwesenheit in der Indikationssprechstunde				
Kindersprechstunde				
Sportsprechstunde				
Fußsprechstunde				
Prothetiksprechstunde				
Schultersprechstunde				
Wirbelsäulensprechstunde				
Prinzipien präoperativer Risikoeinschätzung				
Perioperative Medikamenteneinnahme, OP-vorbereitende Maßnahmen				
Patientenaufklärung und rechtliche Grundlagen				
<b>OP</b>				
Adäquates Verhalten im OP inkl. Kenntnis von Sterilitätsgrundsätzen				
Lagerung und Patientensicherheit, WHO-Sicherheits-Checkliste				
Chirurgische Händedesinfektion, steriles Ankleiden				
OP-Assistenz verschiedener Eingriffe, Wundverschluss, Gipstechniken				
Postoperative Kontrolle von Drainagen und Verbänden				
Nahtkurs				
<b>Station</b>				
Stationsabläufe, Kurvenführung, Visite				
Kenntnisse postoperativer Patientenversorgung (Analgesie, Infusionen, Thromboseprophylaxe, Drainagen, Mobilisation, etc.)				
Entfernung zentraler Wege, Drainagen, Nahtmaterial				
Kenntnisse möglicher postoperativer Komplikationen verschiedener OP-Verfahren				
Kenntnisse zu spezifischer Nachbehandlung, Verhaltensmaßregeln der häufigsten OPs				
Ablauf und Organisation der Entlassung (Pflegerüberleitung, Reha, etc.)				
Erstellen eines Entlass Briefes				
Röntgen-Kontrollen				
<b>Skills</b>				
Knieuntersuchung				
Schulteruntersuchung				
<b>Fortbildungen</b>				
Fortbildung Einführung Kindertraumatologie				
Fortbildung Frakturversorgung				
Überlastungsschäden im Kindes- und Jugendalter				

Zögern Sie bitte nicht, sich mit Fragen und Anregungen jederzeit an uns zu wenden.

\_\_\_\_\_  
 Ort, Datum und Unterschrift  
 PJ Studierende

\_\_\_\_\_  
 Ort, Datum und Unterschrift  
 Assistenzarzt /-in (Mentor)

\_\_\_\_\_  
 Ort, Datum und Unterschrift  
 Chefarzt Dr. Bernd Gritzbach

## Evaluierungsbogen PJ-Studenten an den Neckar-Odenwald-Kliniken

Liebe PJ-Studentin, lieber PJ-Student,

wir hoffen sehr, Sie konnten viele Informationen und Erfahrungen sammeln während Ihres PJ-Tertials in unserem Hause.

Wir bitten Sie, kurz an unserer Umfrage über Ihr Praktikum an unseren Kliniken teilzunehmen. Die Teilnahme an der Befragung ist **freiwillig** und absolut **anonym**.

Die Ergebnisse werden ausgewertet und fließen in die Weiterentwicklung unserer Ausbildungsprozesse ein. Sie unterstützen mit der Teilnahme an der Umfrage also aktiv unsere Prozessverbesserung, zum Wohle aller PJ-Studenten\*innen, die nach Ihnen kommen.

Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg auf Ihrem beruflichen Weg und freuen uns, wenn wir uns irgendwann irgendwo wieder begegnen.

Name PJler \_\_\_\_\_ (freiwillige Angabe, kein Muss Feld)

Neckar-Odenwald-Kliniken von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ (freiwillige Angabe, kein Muss Feld)

Ich war am Standort  Buchen  Mosbach  beide Standorte

Klinik für Innere Medizin  Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie  Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie  Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe  Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin

Wie zufrieden waren Sie mit uns? (1 sehr zufrieden / 5 sehr unzufrieden)

	1	2	3	4	5	6
Meine Einarbeitung in den Neckar-Odenwald-Kliniken (NOKI) (NOKI) empfand ich als	<input type="checkbox"/>					
Meine Betreuung in den NOKI war	<input type="checkbox"/>					
Die Betreuung durch meine(n) Mentor*in war	<input type="checkbox"/>					
Die Aufgabenverteilung empfand ich als	<input type="checkbox"/>					
Die Anleitung durch die Ärzte erfolgte	<input type="checkbox"/>					
Die Einbringung in das Team gelang mir	<input type="checkbox"/>					
Es gelang mir, das gelernte Wissen aus dem Studium in der Praxis umzusetzen	<input type="checkbox"/>					
Die NOKI bereiteten mich auf mein Examen vor	<input type="checkbox"/>					
Der angebotene Studentenunterricht der NOKI war	<input type="checkbox"/>					
Die Möglichkeit zum Selbststudium konnte ich mir einteilen	<input type="checkbox"/>					
Das Verhältnis zu meiner Führungskraft empfand ich als	<input type="checkbox"/>					

Das Verhältnis zu anderen Berufsgruppen empfand ich als	<input type="checkbox"/>					
Die Kommunikation mit meinen Vorgesetzten funktionierte	<input type="checkbox"/>					
Die Kommunikation mit andern Berufsgruppen funktionierte	<input type="checkbox"/>					
Ich würde die NOKI als Arbeitgeber mit ... bewerten	<input type="checkbox"/>					
Ich würde die Kliniken im Vergleich zu anderen Kliniken mit ... bewerten	<input type="checkbox"/>					
Die Chancen, dass ich nach Beendigung meines Studiums meine Assistenzarztzeit in den NOKI absolviere sehe ich als ... an	<input type="checkbox"/>					

Wie empfanden Sie die/das...

	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
Vorabkommunikation / Allgemeine Informationen zum PJ	<input type="checkbox"/>					
Einsatzplanung	<input type="checkbox"/>					
Kollegialer Umgang	<input type="checkbox"/>					
erworbenes Wissen	<input type="checkbox"/>					
erworbene Fertigkeiten	<input type="checkbox"/>					
überlassene Ausstattung	<input type="checkbox"/>					
Essen	<input type="checkbox"/>					
Unterkunft	<input type="checkbox"/>					

Was hat Ihnen in Ihrem PJ besonders gut gefallen?

---



---

Was würden Sie sich noch mehr wünschen?

---



---

Würden Sie die Neckar-Odenwald-Kliniken anderen Studierenden empfehlen? (Famulatur, PJ)

Ja  nein  vielleicht